



EINLADUNG

„Weltlicher Prädikant und sensueller Anachoret“

Colloquium zum 60. Todestag
des Kunsthistorikers, Volkskundlers
und Philologen Wilhelm Fraenger
am Samstag, 24. August 2024

„Weltlicher Prädikant und sensueller Anachoret“

Zum 60. Todestag des Kunsthistorikers,
Volkskundlers und Philologen Wilhelm Fraenger

Durch seine feinsinnig-originellen Interpretationen zu Hieronymus Bosch, Matthias Grünewald und Jörg Ratgeb, die mehrmals in Buchform aufgelegt und in eine Vielzahl europäischer Literatursprachen übersetzt wurden, hat sich Wilhelm Fraenger (1890 – 1964) bis heute insbesondere in das Gedächtnis kunsthistorischer Forschung eingeschrieben. Seine Schriften zur Volkskunde, zur Literatur und nicht zuletzt zu Humor und Komik zeigen jedoch, dass er sich bereits um eine interdisziplinäre Wahrnehmung bemühte, als seine Kollegen noch innerhalb der rigiden Grenzen ihrer Fächer verharreten. Von Moden wusste er sich dabei ebenso zu emanzipieren wie von Methoden, wenn er sie für nicht ziel führend oder für überholt hielt.

Als Mitglied und zeitweiliger zweiter Vorsitzender des Kunstvereins, als Assistent am Kunsthistorischen Institut der Universität und Gründer des Bildungsbundes „Die Gemeinschaft“ ist Fraengers Name mit Heidelberg ebenso verbunden wie mit Mannheim, wo er zwischen 1927 und 1933 die Schlossbibliothek Mannheim leitete, ehe die Nationalsozialisten ihn seines Amtes enthoben. Nach dem Zweiten Weltkrieg engagierte er sich politisch und kulturpolitisch im Brandenburgischen und in Berlin.

Aus Anlass seines 60. Todestages unternehmen namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland eine Neubetrachtung von Person, Werk und Wirkung Wilhelm Fraengers. Zum Colloquium laden die Wilhelm Fraenger Gesellschaft e. V. und die WolfsbrunnengGmbH herzlich ein.

Programm

Samstag, 24. August 2024

11:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Wolfsbrunnen,
Wolfsbrunnensteige 15,
69118 Heidelberg

Planung und

Moderation:

Prof. Dr. Ralf Georg Czapla
(Heidelberg)

Veranstalter

Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e. V.
Wolfsbrunnen gGmbH

11:00 – 11:15 Uhr

Dr. Petra Weckel, Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft
und Prof. Dr. Ralf Georg Czapla

Begrüßung und Einführung

11:15 – 12:00 Uhr

Prof. Dr. Richard Faber (Berlin)

Religionspolitologische Überlegungen zu Ratgeb und Grünewald im Anschluss an Wilhelm Fraenger

12:00 – 12:45 Uhr

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (Jena/Esslingen)

Wilhelm Fraenger als Volkskundler – avant la lettre?

12:45 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 14:45 Uhr

Prof. Dr. Alberto Castaldini (Mailand/Cluj)

Die häretische Dämonologie des Hieronymus Bosch in Fraengers Bildexegese. Eine theologische Perspektive

14:45 – 15:30 Uhr

Julia Bärnighausen, M.A. (Berlin)

Papierwirtschaft: Ein sammlungshistorischer Blick auf das ehemalige Wilhelm-Fraenger-Archiv

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 16:45 Uhr

Prof. Dr. Ralf Georg Czapla (Heidelberg)

Gelesenes und Erlesenes aus Europa.

Wilhelm Fraengers Anthologie „Eurydike“

16:45 – 17:00 Uhr

Schlussdiskussion

ab 20:00 Uhr

„Weile an dieser Quelle“ Literarisch-musikalischer Abend
rund um den schwedischen Sänger Carl Michael Bellman

Die Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e.V.
und die Wolfsbrunnen gGmbH
freuen sich auf Sie.

Um Anmeldung wird gebeten
info@fraenger.net



Wilhelm Fraenger
Gesellschaft e.V.

Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e. V.
c/o. Dr. Petra Weckel
Stresemannstr. 108a
22769 Hamburg
www.fraenger.net



WOLF
SBRU
NNEN

Wolfsbrunnen gGmbH
www.wolfsbrunnen-kultur.de

